



Der französische Priester Georges Grasset ist am 2. Oktober im argentinischen Parana im Alter von 91 Jahren gestorben. Er war ein unermüdlicher Prediger der sozialen Königtums unseres Herrn Jesus Christus.

Als junger Militär (Photo) war er in Algerien stationiert und dort ein aktives Mitglied eines Studienzirkels der von Jean Ousset gegründeten „Cité catholique“. Er wurde Mitglied der Kongregation der „Pfarrmitarbeiter des Christ-Königs“, die von Franziskus von Paula Vallet (+1947) gegründet wurden, und erhielt dort die Priesterweihe.

Sein hauptsächliches Arbeitsgebiet fand er aber in Argentinien.

Er unterstützte maßgeblich den Aufbau der „Ciudad Católica“, der argentinischen Schwesterorganisation der „Cité catholique“.

Durch das Predigen von Exerzitien formte er eine ganze Generation von katholischen Intellektuellen, die hohe politische Ämter in Argentinien ausübten.

In den 90er Jahren war er Seelsorger in einer französischen Benediktinerinnen-Abtei. Unermüdlich setzte er seine Predigt der Geistlichen Übungen des hl. Ignatius fort.

Im Verlag „Chiré“ erschien sein kleines „Direktorium“ für das Predigen der Exerzitien des hl. Ignatius nach der Methode des Pater Vallet.

„Bonum certamen certavi cursum consummavi fidem servavi. (2 Tim 4,7)

Requiescat in pace

Montag, den 29. Oktober 2012 um 15:00 Uhr

¡VIVA CRISTO REY!